

Ein Arschtritt als Dank für Engagement nach der Pensionierung...

Beitrag von „CatelynStark“ vom 3. März 2023 18:16

Zitat von Zauberwald

Mit 1 Kind bekommt man doch auch Kinderzuschlag. Ich bekomme für 1, das noch zählt 134€ Brutto. Wie viel ist das in NRW?

Ja sicher kriege ich den. Wie viel das ist, weiß ich nicht auswendig. Ich habe ja auch nicht gesagt, dass ich finde, dass Familien nicht zusätzlich alimentiert werden sollten, aber ich habe z.B. gar keine Nachzahlung bekommen, die Kollegin mit zwei Kindern in der Großstadt einen vierstelligen Betrag.

Zitat von Gymshark

Bleiben wir mal beim Vergleich innerhalb einer Besoldungsgruppe (z.B. A6 ohne Kinder vs. A6 mit Kindern).

Nehmen wir mal an, du hättest Entscheidungsgewalt: Was würdest du dem A6-Bezieher (z.B. Sekretär im mittleren Dienst) mit 6 Kindern gehaltstechnisch zustehen?

Das weiß ich nicht. Ich habe auch nie behauptet, dass ich einen besseren Vorschlag habe. Nichtsdestotrotz ärgert mich die aktuelle Regelung. Sie darf mich auch ärgern, ohne, dass ich einen Gegenvorschlag habe.

Zitat von Gymshark

Dürfte er (m/w/d) sich selbst nach Begleichung aller kindestypischen Ausgaben denselben Lebensstil wie seine kinderlosen Kollegen leisten?

Wie soll das denn gehen? Mit 6 Kindern kann man nicht so leben, wie ohne Kinder. Man kann nicht mal mit einem Kind so leben, wie ohne Kinder. Wer sich für x Kinder entscheidet, muss mit den Einschränkungen leben, die damit einhergehen.

Soll man miteinberechnen, dass die Person mit 6 Kindern eine größere Wohnung braucht, als der Single? Dass ein anderes Auto her muss? Das wären ja auch Ausgaben, die mit Kindern einhergehen. Das kann man doch gar nicht alles aufrechnen.

Natürlich sollte jede/r einen angemessen Lebensstil ohne finanzielle Nöte leben können. Und wie gesagt, ich denke auch nicht, dass Familien gar nicht zusätzlich alimentiert werden sollten.

Ich würde mir nur eine andere Regelung wünschen. Wie die aussieht weiß ich nicht. Ich bin aber auch nicht dafür zuständig.